



Georg-August-Universität

Carmen Mata Castro (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

English version below

Sehr geehrte/r Frau/Herr Mata Castro,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Español IV.

Im Auswertungsbericht werden die Histogramme, Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Die Mehrzahl der Fragen wird mit Angaben auf einer 7-stufigen Skala von „trifft nicht zu“ bis „trifft zu“ beantwortet. Dabei kennzeichnet die Auswahl auf der rechten Seite (trifft zu) aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, die Auswahl auf der linken Seite (trifft nicht zu) eine minimale Veranstaltungsgüte. Dies gilt in fast allen Fällen. Es gibt vereinzelt Fragen, bei denen das Optimum in der Mitte der Skala liegt.

Am Ende dieses Berichts finden Sie die handschriftlichen freien Kommentare als gescannte Bilder, soweit die Studierenden solche Kommentare abgegeben haben.

Sollten Sie Fragen zur Qualität oder Lesbarkeit der Daten haben, können Sie dieses gern bis zum Ablauf dieses Semesters mit uns klären.

Unter <http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html> finden Sie etwa vier Wochen nach Ende des Semesters zudem das Gesamtevaluationsergebnis Ihrer Fakultät, das Sie ggf. mit Ihrem persönlichen Auswertungsbericht vergleichen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Evaluationsteam
Abteilung Studium und Lehre, Bereich Qualitätsmanagement Studium und Lehre
lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de
<http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html>

Dear Ms/Mr Mata Castro,

Please find enclosed the results of the automated analysis of your course Español IV.

The analysis report lists the histograms, averages and standard deviations of each question.

The majority of the questions reflect student responses on a 7-step scale ranging from “does not apply” to “applies”. Marks on the right side (applies) indicate a high grade for the course from the students’ point of view, marks on the left (does not apply) indicate a low grade for the course.

However, please note that although this is almost always the case there are a few questions where the optimum grade lies in the middle of the scale.

At the end of this report you can find the written comments as scanned images, where the students made such comments.

If you have questions about the quality or readability of the data, you can discuss with us this until the end of this Semester.

You can also find the summary analysis for your faculty under <http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html> about two weeks after the end of the semester. This summary analysis you can compare with your personal analysis, if required.

Kind regards,

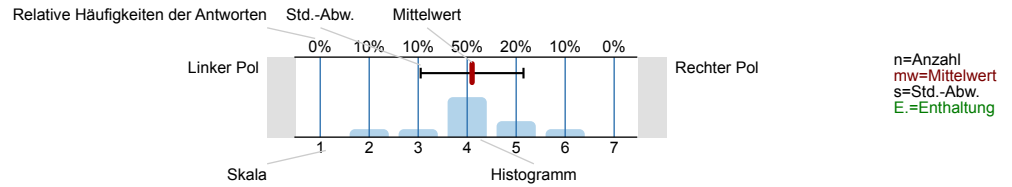
Your Evaluationteam
Teaching and Learning Quality Management
lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de
<http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html>



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

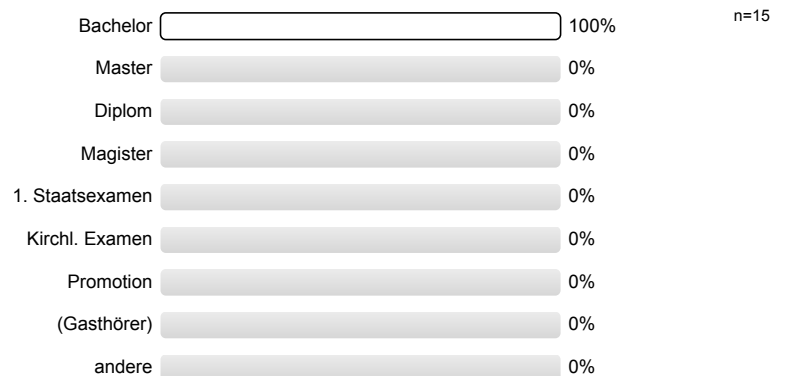
Legende

Frage**text**

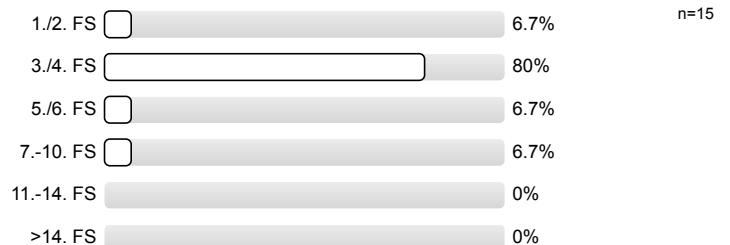


1. Fragen zu Studium und Person

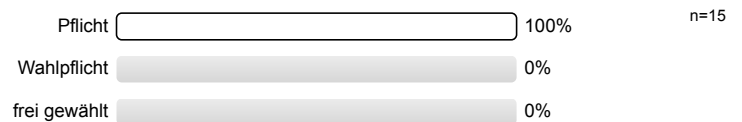
1.1) Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist



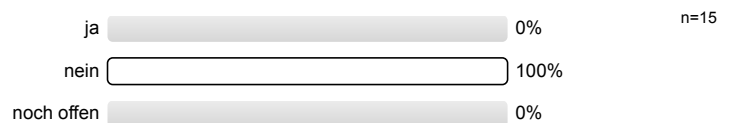
1.2) Ich studiere im (FS = Fachsemester)



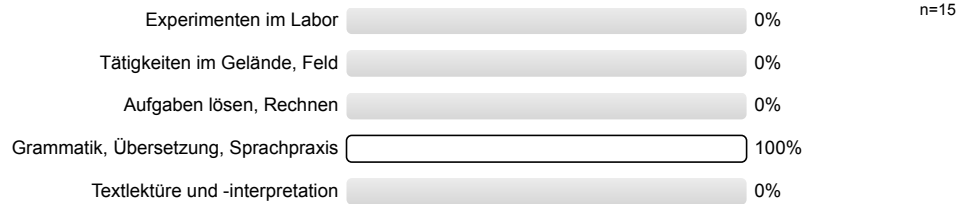
1.3) Die Lehrveranstaltung ist für mich



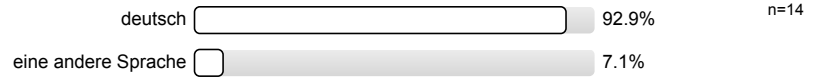
1.4) Ich habe diese Veranstaltung als Schlüsselkompetenz-Angebot gewählt.



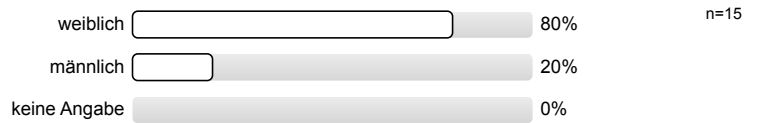
1.5) Die Veranstaltung besteht v.a. aus



1.6) Meine Muttersprache ist

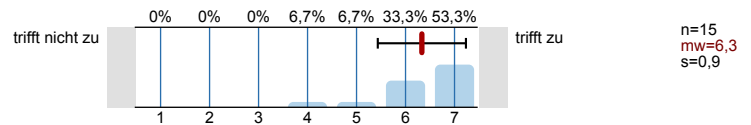


1.7) Mein Geschlecht ist

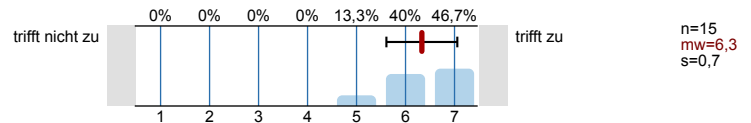


2. Fragen zur Lehrveranstaltung (LV)

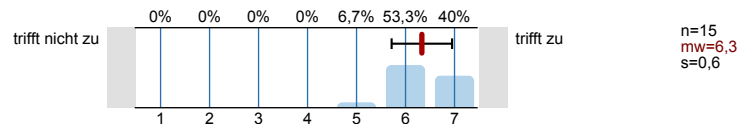
2.1) In dieser LV lerne ich viel.



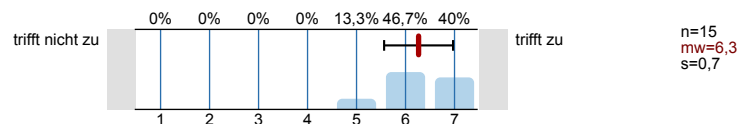
2.2) Die Lernziele wurden klar formuliert.



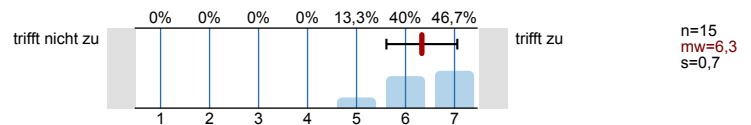
2.3) Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.



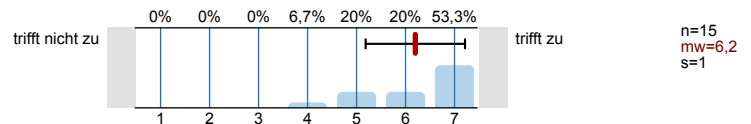
2.4) Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.



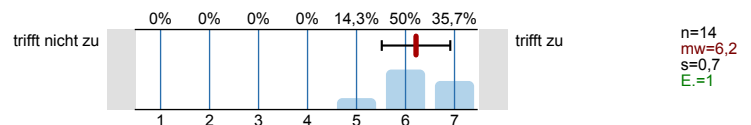
2.5) Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.



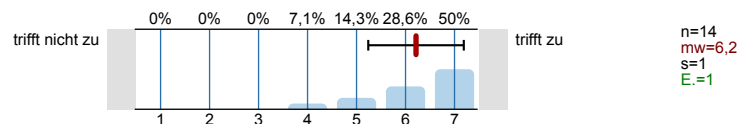
2.6) Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Arbeitsblätter, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.



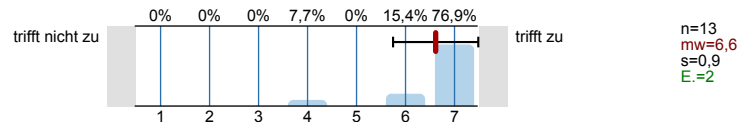
2.7) In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



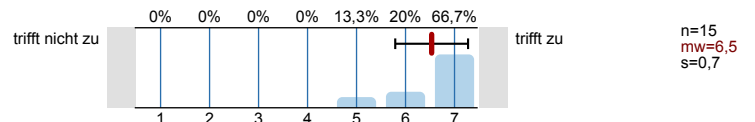
2.8) Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



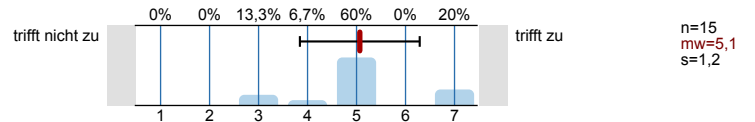
2.9) Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf ein.



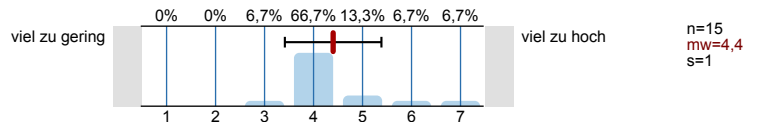
2.10) Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.



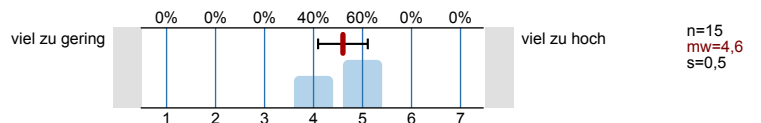
2.11) Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.



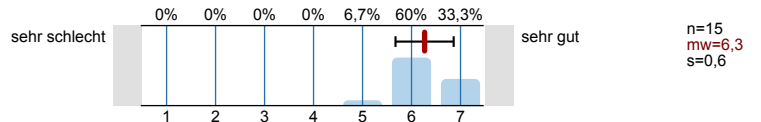
2.12) Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



2.13) Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir

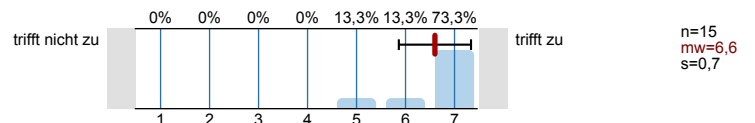


2.14) In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als

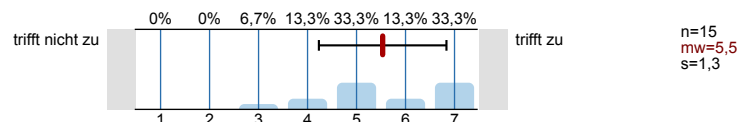


3. Möglichkeit für Fragen der Fakultät

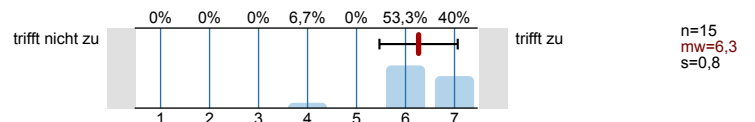
3.1) Die LV ist gut strukturiert.



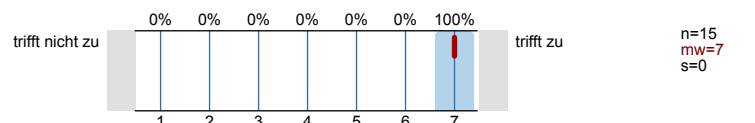
3.2) In der Lehrveranstaltung herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.



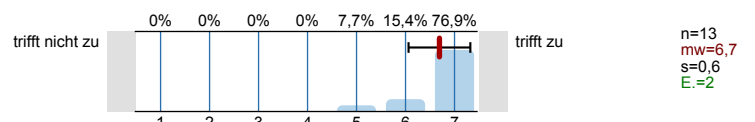
3.3) Die Lehrperson setzt der LV angemessene didaktische Methoden ein.



3.4) Die LV findet regelmäßig und pünktlich statt.



3.5) Ich fühle mich im Rahmen von Sprechstunden/ E-Mails/ Telefonaten angemessen betreut.



4. Möglichkeit für frei formulierte Fragen der Lehrperson

Wenn die Lehrperson zusätzlich Fragen an Sie stellen möchte, können untenstehende Felder für die Beantwortung genutzt werden. Fragen (1) bis (3) werden von der Lehrperson bekannt gegeben (auf Tafel, Folie, Zusatzblatt ...).

4.1) Frage 1 der Lehrperson

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

4.2) Frage 2 der Lehrperson

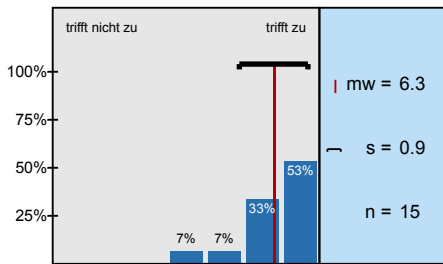
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

4.3) Frage 3 der Lehrperson

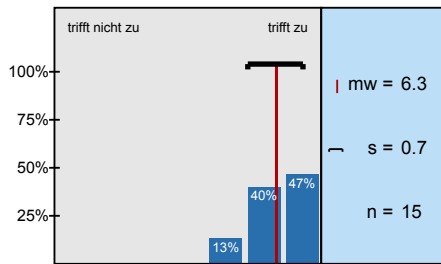
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Histogramme zu den Skalafragen

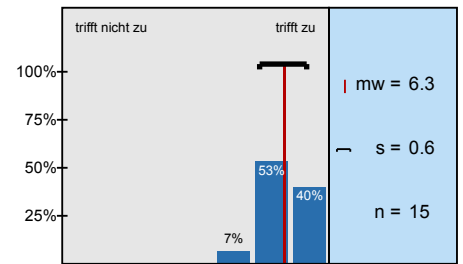
In dieser LV lerne ich viel.



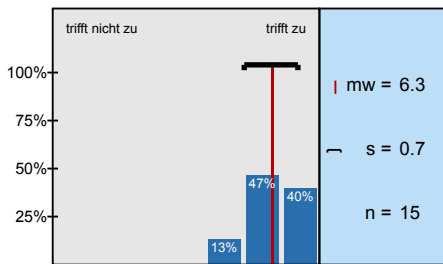
Die Lernziele wurden klar formuliert.



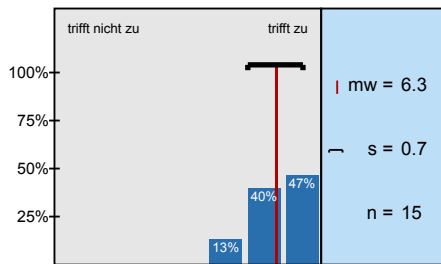
Die Übungsaufgaben waren klar und verständlich formuliert.



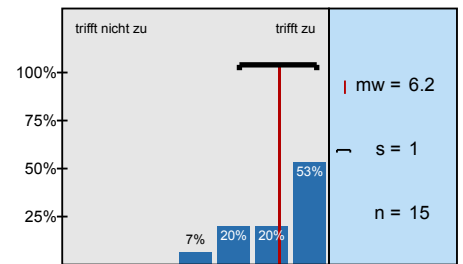
Die Erklärungsschritte des/der Übungsleiters/in kann ich nachvollziehen.



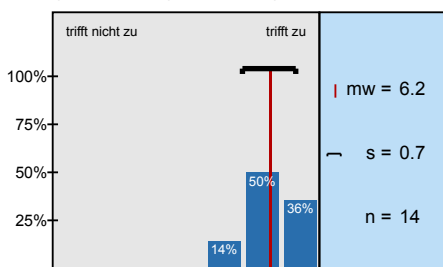
Für die Arbeitsphasen der LV gab es strukturierende Arbeitsblätter bzw. schriftliche Arbeitsaufträge.



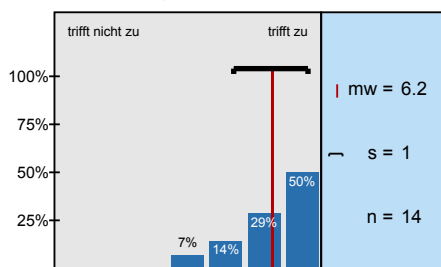
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Arbeitsblätter, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich



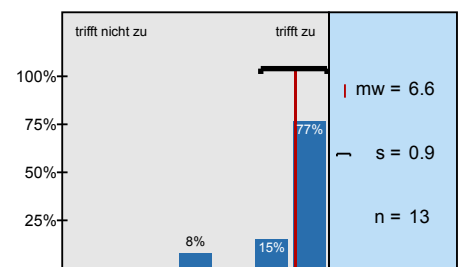
In einer der ersten Sitzungen wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



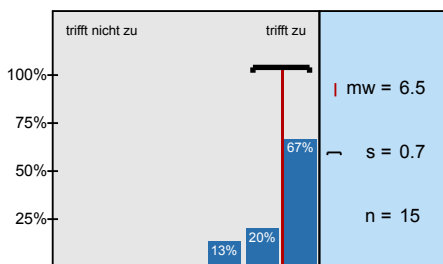
Die LV ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



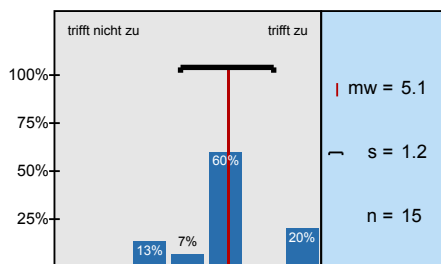
Die in der LV erworbenen Schlüsselkompetenzen schätze ich als nützlich für meinen späteren Beruf



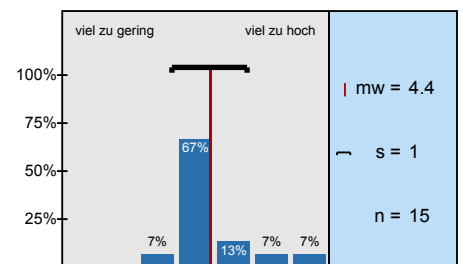
Der/Die Übungsleiter/in ist im Umgang mit den Studierenden fair.



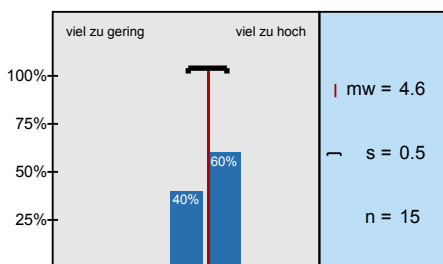
Ich bereite mich für die LV regelmäßig vor oder nach.



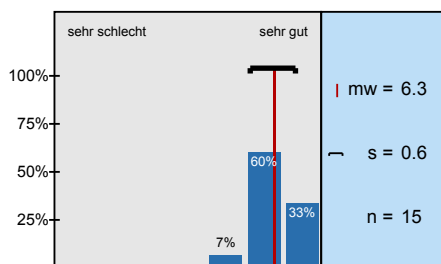
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



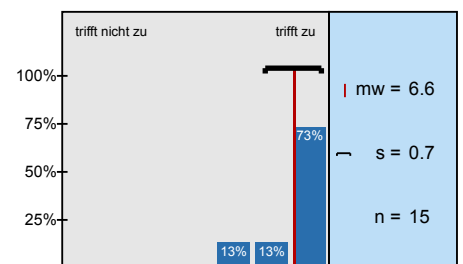
Das inhaltliche Niveau der LV erscheint mir



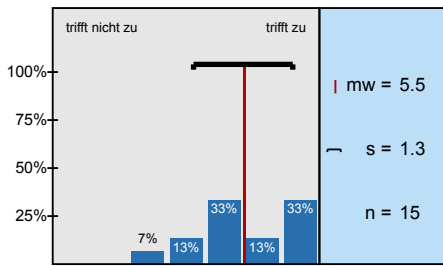
In einem Gesamturteil bewerte ich die LV als



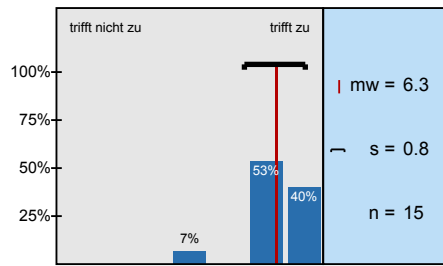
Die LV ist gut strukturiert.



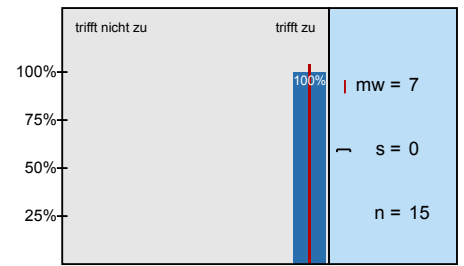
In der Lehrveranstaltung herrscht eine Atmosphäre, die mich zur aktiven Beteiligung anregt.



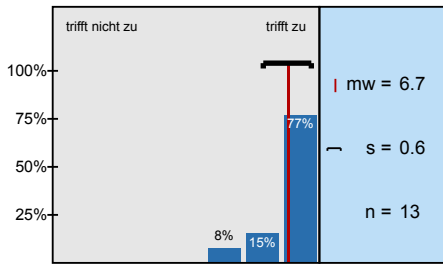
Die Lehrperson setzt der LV angemessene didaktische Methoden ein.



Die LV findet regelmäßig und pünktlich statt.



Ich fühle mich im Rahmen von Sprechstunden/ E-Mails/ Telefonaten angemessen betreut.



4.2) Frage 2 der Lehrperson (*)

trifft nicht zu | | | | | | | trifft zu

4.3) Frage 3 der Lehrperson (*)

trifft nicht zu | | | | | | | trifft zu

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Freitextfeld

5.1) Bemerkungen zur Lehrveranstaltung (Stärken, Schwächen, Verbesserungsvorschläge).

- Insgesamt möchte ich gerne bemerken, dass Esp.IV die erste Sprachpraxis Veranstaltung war, in welcher ich das Gefühl hatte, wirklich sowohl grammatikalisch, bezüglich Vokabular und generell bezogen auf die Sprachkompetenz etwas gelernt zu haben. Das heißt, ich glaube, aus der Veranstaltung gehen zu können und zu behaupten, dass sich mein Spanisch im Vgl. zu dem letzten Kurs verbessert hat (wobei ich noch nicht weiß, inwiefern dies auf die Klausur bezogen ist). Es ist wert, letzteren Aspekt zu nennen, da dies, wie gesagt, das erste Mal so ist und bei vorhergehenden Dozenten leider nicht der Fall war. Ich bin unheimlich dankbar und froh, die Möglichkeit gehabt zu haben, bei Ihnen einen Sprachpraxis Kurs besuchen zu dürfen, da die LV nicht nur äußerst strukturiert und organisiert war, sondern auch noch lehrreich.

Positives:

Ich war begeistert von der kurzen Nennung der Wichtigkeit der korrekten Betonung/Aussprache des Spanischen in einer Stunde, da bisher nie darauf eingegangen wurde und meiner Meinung nach wesentlich mehr Unterricht auf diesen Bereich verwendet werden sollte.

Da nicht jeder Student des Spanischen unendlich viel Kontakt zu Muttersprachlern hat, ist es oft schwierig außerhalb der Sprachpraxis Kurse wirklich effektiv zu üben.

Des Weiteren hat es mich sehr gefreut, dass viel Zeit auf Grammatik verwendet wurde, d.h. es wurden Grammatik-Strukturen sehr gut erklärt und nicht im Vgl. zu früheren Kurse kurz überflogen oder nur angesprochen, dass sie existieren, sondern wirklich Übungen gemacht und über einen gewissen Zeitraum hinweg auch wiederholt! Dieser Anteil der Grammatik und der Übe-Möglichkeiten sollten in jedem Sprachpraxis Kurs bestehen. Somit fühlt man sich auch wesentlich besser auf die Klausur vorbereitet.

Es war sehr schön auch außerhalb des obligatorischen Buches einen Film zu sehen/eine Kurzgeschichte zu lesen!

Wie bereits schon erwähnt, bewerte ich es als außerordentlich hilfreich, dass zu jedem Thema Vokabeln gesucht, erklärt und auch an die Tafel geschrieben wurden.

Ein paar kleine Ideen/Anmerkungen:

Es wäre gut, wenn es zusätzlich noch mehr Hausaufgaben/Übungen zum Lese/Hörverstehen gäbe, welche vom Niveau her klausurähnlicher sind (also nicht jene aus dem Buch sondern andere, komplexere).

Ich verstehe nicht, warum das Tutorium zeitlich verkürzt wurde.

Es wäre hilfreich, wenn bei der Korrektur der schriftlichen Texte ein kleiner Nebenkomentar stünde, ob der Text gut/schlecht war und ob er dem Niveau des Kurses entspricht, was man verbessern sollte- so könnte man sich besser einschätzen und die Unsicherheit bezüglich der schriftlichen Kompetenz verringern. (Dies wäre, auch wenn es aufgrund des Arbeitsaufwandes vermutlich utopisch ist, auch gut für die mdl. Kompetenz. D.h. wenn die Möglichkeit bestünde, den Studierenden Feedback über ihre sprachliche Ausdrucksweise (besonders in LV, welche mit Klausuren abschließen) zu geben- bspw. zur Hälfte der Vorlesungszeit) Auch wäre es gut, bei den Hausaufgaben deutlicher zu kennzeichnen, welche Aufgaben als "trabajo escrito" gelten und welche nicht.

Allgemein:

Wie Sie mit Sicherheit bemerkt haben, kam es bei den Partner/Gruppensprächen zu Zurückhaltung, wenn Sie zugehört habe. Ich denke, dass beruhte eher auf Angst/Unsicherheit auf Seiten der Studierenden und vor allem auch auf dem Problem, dass man häufig das Thema bereits beendet hat und dann krampfhaft versuchte, es nochmal neu zu beginnen. Prinzipiell, trotz mancher Reaktionen, ist diese Methode an sich aber sehr gut, da es einmal die Prüfungssituation auf gewisse Art und Weise simuliert und gleichzeitig auch Chance darstellt, verbessert zu werden.

Zusammenfassend bin ich begeistert von Ihrer Kompetenz, Studierenden Grammatik und allgemein Inhalte zu vermitteln und deshalb auch nun ziemlich kritisch anderen Dozierenden gegenüber bzw. finde ich es sehr schade, bisher nicht häufiger diese Chance der Lernmöglichkeit erhalten zu haben. Ich hätte mir manchmal etwas mehr Beteiligung bez. der Studierenden am Unterricht gewünscht und dadurch vielleicht auch ein paar längere Gesprächsmöglichkeiten innerhalb bspw. einer Diskussion.

Vielen lieben Dank!